



Promotionskolleg „International-vergleichende Forschung  
zu Bildung und Bildungspolitik im Wohlfahrtsstaat“

### Einladung zum Workshop

### Entdecken und Konstruieren. Methoden, Analysetechniken und Theoriebildungsstrategien der Educational Governance

Dr. Roman Langer, Johannes Kepler Universität Linz

**Freitag, 18.12.2015, 09.00 – 12.00 Uhr in der Neuen Aula, Raum 225**

Das Promotionskolleg lädt NachwuchswissenschaftlerInnen der empirischen Bildungsforschung herzlich zum Workshop „Educational Governance“ mit Dr. Roman Langer, Bildungsforscher an der Universität Linz, ein. Die Veranstaltung wird sich in interaktivem Rahmen Fragen der theoretischen Konzeptualisierung und empirischen Anwendung des Governance-Ansatzes in Schul-, Hochschul- und Weiterbildungsforschung widmen.

In Folge der PISA-Studien, des Bologna-Prozesses und der Lifelong Learning Initiative der Europäischen Kommission lässt sich ein Strukturwandel in der Schul-, Hochschul- und Weiterbildungspolitik beobachten. Ein wichtiges Merkmal dieses Strukturwandels ist das Entstehen neuer gesellschaftlicher und marktbasierter Regelungsstrukturen neben der staatlichen „Steuerungshoheit“ im Bildungsbereich. In diesem Zusammenhang hat sich die Governance-Perspektive als fruchtbarer theoretischer Ansatz erwiesen, komplexe Konfigurationen in den Bildungssystemen zu beschreiben und ihren Einfluss auf die Outputs von Programmen und Reformen zu erklären. Doch: Handelt es sich bei der Educational Governance um reale Koordinationsmechanismen oder um formale Typologien? Welche Probleme bei der analytischen Operationalisierung und der empirischen Rekonstruktion lassen sich identifizieren und wie können sie gelöst werden?

Dr. Roman Langer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pädagogik und Psychologie an der Johannes Kepler Universität Linz mit den Schwerpunkten sozialwissenschaftlicher Bildungsforschung und qualitativer Datenanalyse. Herr Langer hat zahlreiche Publikationen zum Thema Educational Governance veröffentlicht und war als Experte für große Bildungsorganisationen tätig.

Interessierte werden darum gebeten, sich bis **Mittwoch, 16.12.2015 um 12.00 Uhr** mit einer kurzen Beschreibung ihres Forschungsvorhabens anzumelden.

Rückfragen und Anmeldungen an:  
[promotionskolleg-bildungspolitik@ws.uni-tuebingen.de](mailto:promotionskolleg-bildungspolitik@ws.uni-tuebingen.de).